

HELFEN SIE MIT

Die Praxis hat gezeigt, dass Ehrenamt dann gut funktioniert, wenn es organisiert und auf Dauer eingerichtet ist. Beide Voraussetzungen erfüllen die Vinzenzgemeinschaften.

Unter dem Dach der Vinzenzgemeinschaften kann die Arbeit der sozial engagierten Gruppen und Laien im Ort unter Wahrung ihrer Selbständigkeit abgesichert, koordiniert und wirksamer umgesetzt werden.

Zudem genießen alle Mitglieder und MitarbeiterInnen durch die Gründung einer Vinzenzgemeinschaft eine umfassende Absicherung in Form von Haftpflicht-, Rechtsschutz- und Unfallversicherung sowie einer Veranstaltungshaftpflicht, z.B. für Seniorennachmittage oder Pfarrkaffeestunden. Bei Fahrten für Diensten am Nächsten, z.B. Fahrten zum Arzt oder zu Behörden, Beförderungsdienste, besteht eine Vollkaskoversicherung.

Weitere Vorteile sind:

- Der Bekanntheitsgrad der Vinzenzgemeinschaften verbessert den Zugang zu Informationen und Hilfen von Behörden und privaten Stellen
- Die MitarbeiterInnen erhalten Zugang zu Schulungen
- Der Dachverband hilft in rechtlichen bzw. organisatorischen Fragen und versorgt die Gemeinschaften mit aktuellem Informationsmaterial.



SCHRITTE ZUR GRÜNDUNG

- Menschen, die sich für die Gründung einer Vinzenzgemeinschaft interessieren oder eine sozial arbeitende Gemeinschaft, die sich zu einer Vinzenzgemeinschaft umgründen will, kontaktiert den Zentralrat (Dachverband) > Kontakt siehe unten
- Gemeinsames Treffen, bei dem offene Fragen besprochen werden können
- Erarbeitung eines Wahlvorschlages durch Gründungsmitglieder und Festlegung des Gründungsstermines
- Gründungsversammlung

Durch die Gründung einer Vinzenzgemeinschaft gibt es jetzt im Ort/ in der Pfarre eine Gruppe, die organisiert und rasch Hilfe leisten kann. Hier bietet sich der Vergleich mit der „Feuerwehr“ an. Bei Bedarf kann diese rasch helfen. Voraussetzung dafür ist aber, dass eine solche besteht.

KONTAKT

Telefon: +43 650 653 5872

Mail: info@vinzenzgemeinschaften-tirol.at

Homepage: www.vinzenzgemeinschaften-tirol.at

Instagram: [@vinzenzgemeinschaftentirol](https://www.instagram.com/vinzenzgemeinschaftentirol)



BANKVERBINDUNG

Helfen Sie mit Ihrer Spende:

Hypo Tirol Bank: Zentralrat der Vinzenzgemeinschaften in Tirol, IBAN: AT98 5700 0200 1103 9279

Tiroler Sparkasse Zentralrat der Vinzenzgemeinschaften in Tirol, IBAN: AT88 2050 3072 0000 1555

WIR DANKEN unseren Hauptsponsoren:



INNS' BRUCK



tiroler

PLANSEE

The Plansee Group

Mit Liebe beim Nächsten



Viele Menschen brauchen Hilfe. Sie FINDEN und HELFEN ist unser Ziel.

DIE VINZENZGEMEINSCHAFTEN

Die Vinzenzgemeinschaften sind **selbständige Vereine**, die sich in einer Gemeinde oder Pfarre um Menschen in Not kümmern. Wir sind eine weltliche Einrichtung, die Mitglieder vertreten ein christlich soziales Weltbild. Mit rund **1 Million Mitglieder** sind die **Vinzenzgemeinschaften die größte ehrenamtliche Laienorganisation der Welt.**

WIR BIETEN

- **Abklärung der Notlage** vorort mit Hausbesuch (wo brennt's?) und Organisation der notwendigen Hilfeleistung
- **Rasche finanzielle Überbrückungshilfen**
- **Einsamenbegleitung** (Besuchsdienste bei Kranken, Alten und Behinderten)
- **Direkte Betreuung** (Einkauf, Mitnahme zu Gottesdiensten, Ausflüge)
- **Hilfe durch Projekte** (VINZIBus, Einsamenbegleitung im Senioren- und Pflegeheim, Jugendgruppen, Kleinschuldnerberatung u. a.)

Die Vinzenzgemeinschaften sind keine Konkurrenz für bestehende Dienste. Sie arbeiten dort, wo Lücken im sozialen Netz bestehen und wo sie gebraucht werden.

UNSERE ECKPFEILER

STETIGKEIT

Auf Dauer ausgerichtete Gemeinschaft

SELBSTSTÄNDIGKEIT

Eigenständigkeit im Handeln

SPIRITUALITÄT

Die Brücke zum Nächsten

DIE FINANZIERUNG

Wir haben für den Dienst am Nächsten kein Büro und keine Angestellten, wodurch alle **Spenden ohne Abzüge den Hilfebedürftigen** zukommen.

Jährlich schütten die Tiroler Vinzenzgemeinschaften rund 700.000 € an finanziellen Hilfen aus.

DIE ORGANISATION

Die Hilfe erfolgt über eine Anlaufstelle der Vinzenzgemeinschaften oder über die Pfarre, die Hilfsgesuche weiterleitet. Ein Mitglied der Vinzenzgemeinschaft klärt die Situation bei einem Hausbesuch ab und leitet die erforderlichen Maßnahmen ein. In den monatlichen „Vinzenzkonferenzen“ werden die Fälle besprochen und die Aufgaben an die MitarbeiterInnen verteilt. **Verschwiegenheit hat dabei höchste Priorität.**

HILFE IM GANZEN LAND

In Tirol sind schon über **80 Vinzenzgemeinschaften** mit rund 700 Mitgliedern tätig. In Innsbruck besteht fast in jedem Stadtteil eine Gemeinschaft. Ob es in Ihrer Gemeinde auch eine Vinzenzgemeinschaft gibt, erfahren Sie über die Pfarrkanzlei oder auf unserer Website unter: www.vinzenzgemeinschaften-tirol.at

WIR BRAUCHEN AUCH SIE!

Wir suchen Menschen, die bei Bedarf mitarbeiten. Sie helfen in einem geschützten Umfeld Menschen in Not, nutzen Ihre Freizeit sinnvoll und lernen Gleichgesinnte kennen. Sie gehören zu einer Gemeinschaft, die Sie aktiv mitgestalten und in der Sie sich wohlfühlen. Zudem können Sie an Fortbildungen, Ausflügen und Wallfahrten teilnehmen und sind **haftpflicht-, unfall- und rechtsschutzversichert.**

ARMENDIENST IST GOTTESDIENST

DIE GESCHICHTE



HL. VINZENZ VON PAUL
(1582 – 1660)

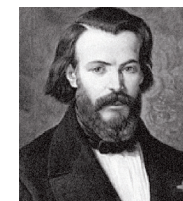
Priester und Helfer der Armen

Als Priester in Südfrankreich setzte er sich in Zeiten von Hungersnot, Arbeitslosigkeit, Krieg und Armut für Kranke, Hungernde, Galeerensklaven und Aussätzige ein. Sein Leitsatz: **„Armendienst ist Gottesdienst.“**
1734 wurde er in Rom heilig gesprochen.



HL. LUISE VON MARILLAC
(1591 – 1660) **Mitbegründerin der Barmherzigen Schwestern**

Adeliger Herkunft, gründete sie 1633 mit Vinzenz von Paul die „Töchter der christlichen Liebe“, die ersten „Barmherzigen Schwestern“ bzw. „**Vinzentinerinnen**“. Sie betreuen Findelkinder, Kranke und Strafgefangene und richten Suppenküchen ein. **1934 wurde sie heilig gesprochen.**



FRÉDÉRIC OZANAM
(1813 – 1853)

Gründer der Vinzenzgemeinschaften

In einem Paris der Armut lehrte er als Professor an der Sorbonne, **Gründer der Vinzenzgemeinschaften 1833.** Für Frédéric musste Glaube sich in Werken der Liebe zeigen. Sein Vorbild war Vinzenz von Paul, den er zum Patron seiner Gemeinschaft wählte. **1997 wurde er in Paris selig gesprochen.**